

1648 Oktober 7., Solothurn

A

SCHREIBEN VON [TRESORIER] GROSBOIS AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Auf Bitten seines Bruders, des Hauptmanns [Heinrich I. Zurlauben], und im Einverständnis mit dem Ambassadors [Jean De la Barde] übersende er ihm hiermit 300 Livres "*sur Vos Contracts*". Da sich sein Bruder jedoch nicht hier aufhalte und sein Versprechen, ihm dafür zu quittieren, somit nicht einhalten könne, müsse er ihn ersuchen, "*de m'envoyer un de Vos Contracts afin d'y mettre Un endossement de la dite Somme, ensemble [avec] Un blanc en parchemin Signé de Votre main et Cachetté de Vos armes, et apres le dit endossement fait*", werde er ihm genannten Kontrakt wiederum zurücksenden oder aber seinem Bruder mitgeben.

Von den 300 Franken sind 15% in Abzug zu bringen. Dies ergibt 45 Franken. Von den so verbleibenden 255 Franken sind nochmals 18 Franken Spesen zu verrechnen. Der Rest in drei Teile geteilt, ergibt für jeden [gemeint für ihn selber sowie seine Geschwister Heinrich I. und Elisabeth Zurlauben] je 79 Franken.

"der Bruoder hauptman hat das geldt empfangen und mier Zuogschikht." Dieser habe im Oktober 1648 das Geld persönlich in Empfang genommen und seine Unterschrift unter den Kontrakt gesetzt.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.

AH 29, 8-9 - Blatt 8<sup>v</sup> und 9<sup>r</sup> leer

1698 März 8., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN MICHEL-JEAN] AMELOT AN AMMANN, RAT UND BEAMTETE VON STADT UND AMT ZUG

Ihr Schreiben vom 5. ds., welches sie ihm anlässlich seiner Abreise aus der Eidgenossenschaft hätten zukommen lassen, möchte er ihnen bestens verdanken. Er freue sich, dass sie mit seiner